



Einladung

CORONA –

**der politisch-gesellschaftliche
Umgang mit der Pandemie**

PROGRAMM

- ab 18.20 Uhr | Einlass in den Webraum
- 18.30 Uhr | Begrüßung **Anne Seyfferth**, Leiterin FES-Landesbüro Brandenburg
- 18.35 Uhr | **Einführung: Die bisherigen Entwicklungen im Umgang mit der Pandemie**
- 18.50 Uhr | Erläuterungen für die Arbeit in Kleingruppen
- 18.55 Uhr | **Diskussion in Kleingruppen: Welchen gesellschaftspolitischen Umgang mit der Corona-Pandemie wünschen wir uns und warum? Sammlung von Erfahrungen und Lösungsideen.**
- 19.15 Uhr | Austausch zu den Ergebnissen im Plenum
- 19.35 Uhr | kurze Pause
- 19.45 Uhr | Erläuterungen für die Arbeit in Kleingruppen
- 19.50 Uhr | **Diskussion in Kleingruppen: Welchen Beitrag können wir gegen die gesellschaftliche Spaltung leisten? Was wünschen wir uns von der Politik?**
- 20.10 Uhr | Austausch zu den Ergebnissen im Plenum
- 20.25 Uhr | **Perspektiven zum weiteren Umgang mit der Pandemie**
- 20.50 Uhr | Zusammenfassung und Feedback zum Seminar
- 21.00 Uhr | ENDE

Inputs und Gesamtleitung des Seminars:

Norbert Holtz, Diplom-Politologe, Coach und Wirtschaftsmediator, freiberuflich tätig für verschiedene Träger in der Erwachsenenbildung mit den Schwerpunkten gesellschaftliche Werte, Kommunikationstraining, Wirtschafts- und Umweltpolitik.

**Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.,
Landesbüro Brandenburg**

Hermann-Elflein-Str. 30/31 | 14467 Potsdam
Tel. (0331) 29 25 55

E-mail: anmeldung.potsdam@fes.de

Web. www.fes.de/landesbuero-brandenburg

 /FES.Brandenburg

**WEB-SEMINAR |
09.02.2022 | 18.30 – 21.00 Uhr**

Seit März 2020 befindet sich Deutschland im Corona-Modus. Diese Pandemie fordert alle Menschen heraus. Von den Konsequenzen sind sie auch innerhalb Deutschlands unterschiedlich stark betroffen. Zunehmende Einschränkungen für nicht geimpfte Bürger_innen führen zu Demonstrationen, die teilweise auch mit gewalttätigen Auseinandersetzungen einhergehen. Vor dem Hintergrund hoher Inzidenzzahlen, neuer Virusvarianten und einem überlasteten Gesundheitssystem, stellt die neue Ampelkoalition Überlegungen für eine Ausweitung der Impfpflicht an.

Geimpfte Bürger_innen fordern einen solidarischen Umgang mit der Pandemie, nicht-geimpfte Bürger_innen betonen ihre individuellen Freiheitsrechte. Darüber hinaus gibt es eine signifikante Gruppe von Menschen, die die Existenz des Virus bzw. seine Gefahr leugnen. Eine sachliche Auseinandersetzung zwischen diesen Gruppen scheint kaum mehr möglich. Der Graben zwischen ihnen wird immer tiefer und damit die Spaltung der Gesellschaft immer massiver.

In diesem Web-Seminar wollen wir Raum geben für einen Austausch zum politisch-gesellschaftlichen Umgang mit der Pandemie. Die Themen unseres Web-Seminars entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Programm. Neben kurzen Inputs wird der Austausch v.a. in kleinen Gruppen stattfinden. Ziel ist es unter anderem, einen Beitrag zur Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses für unterschiedliche Perspektiven auf die Pandemie und ihre Folgen zu leisten.

Sie sind herzlich eingeladen!

Anne Seyfferth
Leiterin des FES Landesbüros Brandenburg

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich **bis Mittwoch, den 02.02.2022 verbindlich** an:

E-Mail: anmeldung.potsdam@fes.de

Online-Anmeldung: <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/257480>

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Einwahldaten für die Online-Veranstaltung erhalten Sie 1-2 Tage vor der Veranstaltung (bitte prüfen Sie auch Ihren Spam-Ordner). Die Durchführung erfolgt über die Software ZOOM. Alle wichtigen Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom>